

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 25 (1965)

Rubrik: Werbung und Werbemittel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das «Jahr der Alpen» erforderte die Produktion zusätzlicher Imprime. So wurden außer den jährlich erscheinenden allgemeinen Drucksachen eine ganze Reihe besonderer Broschüren, Prospekte, Verzeichnisse usw. hergestellt.

III. WERBUNG UND WERBEMITTEL

1. Drucksachen und Materialdienst

«*Veranstaltungskalender zum "Jahr der Alpen"*», deutsche, französische und englische Ausgabe, Gesamtauflage 20 000 Ex.

Broschüre «*Alpensternmärsche*» mit Anmeldekarten und Anmeldeformularen, Auflage 53 000 Ex., 3 Sprachen

Broschüre «*Die Erstbesteigung des Matterhorns*» – Edward Whympers Bericht, viersprachig, Auflage 20 000 Ex.

Broschüre «*Ferienkurse und Ferienlager in der Schweiz 1965*», dreisprachig, Auflage 20 000 Ex.

Broschüre «*Die Hochschulen der Schweiz*», englische Ausgabe 10 000 Ex., deutsche Ausgabe 5000 Ex.

Broschüre «*Kinderheime und Privatinstitute für Kinder in der Schweiz*», viersprachig, Auflage 35 000 Ex.

Informationsblätter für Schüler «*Facts about Switzerland*», Auflage 46 000 Ex.

Informationsblätter «*Boarding and day schools in Switzerland*», Auflage 12 000 Ex.

Informationsblätter der Agenturen (als Beilage zum allgemeinen Prospekt): *Madrid* (30 000 Ex.), *Paris* und *Nizza* (35 000 Ex.), *Wien* (6000 Ex.), *London* (30 000 Ex.)

Broschüre «*Camping in der Schweiz*», dreisprachig, Auflage 55 000 Ex.
Motel-Liste, viersprachig, Auflage 40 000 Ex.

Liste «*Burgen und Schlösser mit Restaurationsbetrieb – Gasthöfe auf dem Lande mit historischem Cachet*»

Postkarten zum «*Jahr der Alpen*» für die Agentur New York (Kleine Scheidegg und Jungfrau), 10 000 Ex.

Mappe der regionalen Hotelführer, zur Verfügung der Agenturen, Auflage 6000 Ex.

«*Das Bäderbuch der Schweiz*», Nachdruck der deutschen Ausgabe in 10 000 Ex.

Broschüre «*Veranstaltungen in der Schweiz – Sommer 1965*», deutsche, französische und englische Ausgabe, Gesamtauflage 28 000 Ex.

Broschüre «*Veranstaltungen in der Schweiz – Winter 1965/66*», Auflage 32 000 Ex., 3 Sprachen

Drucksachen

Papier für Billettaschen wurde nachgedruckt (für 110 000 Billettaschen) und Billettaschen angefertigt für die Agenturen *Mailand* (25 000 Ex.), *Paris* (40 000 Ex.), *Frankfurt* (5000 Ex.) und *New York* (2000 Ex.).
Neujahrskarten, auch für Botschaften und Konsulate, Auflage 90 000 Ex.
Geschäftsbericht SVZ 1964, deutsch und französisch.

Das *Signet zum «Jahr der Alpen»* erschien unter anderem als Fensterkleber (10 000 Ex.), auf dem Vervielfältigungspapier des SVZ-Pressedienstes sowie als Werbestempel auf Tausenden von SVZ-Briefen. Ebenso sind 8 Mio Packungen *Würfelzucker* mit dem Alpen-Signet bedruckt und von der Firma Basler-Würfel verteilt worden.

Plakate

Farbphotoplatat «*Postautos am Maloja-Paß*», Auflage 13 000 Ex.

Farbphotoplatat «*Grindelwald-First*», Auflage 13 000 Ex. (Nachdruck), 3 Sprachen

Graphisches Plakat «*Vierwaldstättersee*», Auflage 7000 Ex. (Nachdruck), englisch

Photoplatat «*Appenzeller Bödeli*», Auflage 14 000 Ex., 6 Sprachen

Photoplatat «*Jahr der Alpen*», Auflage 3000 Ex. (90,5 × 128 cm) für den Aushang in der Schweiz, 3 Sprachen, 10 000 Ex. (64 × 102 cm), für die Verteilung im Ausland, 8 Sprachen

Kopfplakat «*Matterhorn*», Auflage 10 000 Ex.

Kopfplakat «*Jungfrau*», Auflage 10 000 Ex.

Winterplakat «*Graubünden*», Auflage 10 000 Ex., 6 Sprachen

Kleinplakate «*Jahr der Alpen*», Auflage 1000 Ex., für den Aushang in Eisenbahnwaggons

Prämierungen

Das Plakat «*Reise durch Europa – raste in der Schweiz*» (Ballon-Sujet), gestaltet von unserem Graphiker Hans Küchler, wurde vom Departement des Innern als eines der «Besten Plakate des Jahres 1964» ausgezeichnet.

Das Plakat «*Jahr der Alpen*» (Photo und Gestaltung Ph. Giegel SVZ) wurde vom Eidgenössischen Departement des Innern zu den «Besten Plakaten des Jahres 1965» gereiht.

Von dem prämierten Ballon-Plakat wurde eine Anzahl Zeitschriften-Inserate hergestellt; die spanischen, portugiesischen und italienischen Inserate 1965 stammen ebenfalls aus unserem Atelier.

Materialdienst

Im Berichtsjahr wurden ab Zürich 2459 Kisten und Container, 9388 Drucksachenpakete und 2686 Postpakete mit touristischem Werbe-

material der SVZ sowie der lokalen, regionalen und schweizerischen Verkehrsinteressenten versandt, im Totalgewicht von rund 450 Tonnen brutto. Zur Rationalisierung der Arbeit im Materialdienst wurde ein Hubwagen und ein Gabelstapler angeschafft.

Winterinsertionen Slogan: «*Auch im Winter eine Ferienpause – Sonnentage in der Schweiz*». Serie von 3 Zeitungsinseraten für Insertionen in Deutschland, Großbritannien, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Österreich, Italien und Spanien. Frankreich verwendete ein eigenes Sujet.

Insertionen zum «Jahr der Alpen»: Serie von 3 Zeitungsinseraten für Insertionen in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Österreich. Textinserate für Italien und Spanien. In den USA ist wie bisher die Werbeagentur Sudler & Hennessey mit der Produktion unserer Inserate beauftragt.

Sommerinserate 1965. Lieferung von druckfertigen Vorlagen an alle Agenturen (außer New York und San Francisco).

Zeitschrifteninserate: Für Insertionen in Zeitschriften wurden von bewährten Graphikern von Fall zu Fall besondere Vorlagen, vorwiegend mit verschiedenen Textvarianten, angefertigt und die Clichés von uns geliefert.

2. Inserate

Das «Jahr der Alpen» 1965 brachte eine besonders große Anzahl publizistisch tätiger Besucher aus der ganzen Welt. Rund 100 ausländische Publizisten wohnten zusammen mit 150 schweizerischen Journalisten der Matterhorn-Jubiläums-Woche in Zermatt bei. Die Gesamtzahl der vom Pressedienst betreuten Gäste aus 34 Ländern erreichte 663. Nach den wichtigsten Ländern sowie nach Erdteilen und Gebieten geordnet, ergibt sich für das vergangene Jahr die nachstehende Rangfolge (in Klammern die vom Pressedienst betreuten Besucher): Großbritannien (163), USA (137), Westafrika (48), Frankreich (44), Deutschland (44), Marokko (44), Schweden (37), Belgien (21), Italien (17), Holland (11), Kanada (11), Israel (10), Japan (10), Dänemark (9), Spanien (9), Norwegen (8), Australien (7), Indien (5), Österreich (5), Irland (4). Je 1 bis 3 Journalisten kamen aus Jugoslawien, Ecuador, Finnland, Hong Kong, Argentinien, Uruguay, der Türkei, Kolumbien, Mexiko, Polen, Griechenland und Brasilien. Die Korrespondenz mit in- und ausländischen Journalisten, Filmschaffenden, Radio- und Fernsehreportern und Redaktionen, welche im «Jahr der Alpen» Sondernummern oder Sonderseiten über die Schweiz herausgaben, nahm an Umfang weiter zu. Wie in früheren Jahren wurde der Pressedienst von Autoren, Ver-

3. Pressewerbung und Public Relations

lagshäusern und Fluggesellschaften mit der Revision von Manuskripten oder Probeseiten zu neuen oder neu aufzulegenden Reisehandbüchern und anderen touristischen Publikationen betraut.

Mit dem an anderer Stelle erwähnten Pressedienst «Nachrichten aus der Schweiz» verbreitete die Abteilung Presse und Public Relations in drei Sprachen insgesamt 485 aktuelle Notizen und Artikel. Dazu kamen rund 280 Artikel und Bildreportagen, welche besonders auf das «Jahr der Alpen» ausgerichtet waren oder zu verschiedenen touristischen und kulturellen Aspekten der Schweiz Stellung nahmen. Ferner ergingen über 50 aktuelle Meldungen an die Schweizer Presse, welche über besondere Aktionen sowie über Auszeichnungen und Preise, welche Filmen, Plakaten und Publikationen der SVZ an internationalen Festivals, Ausstellungen, Messen und anderen Veranstaltungen verliehen wurde, orientierten. Durch eine Konzentration dieser Meldungen während der ersten drei Monate gelang es uns, im schweizerischen Publikum den Begriff des «Jahres der Alpen» 1965 populär zu machen.

4. Photodienst

Alle Sparten des Photodienstes schalteten sich aktiv in die Werbung zum «Jahr der Alpen» ein. Die Photographen wurden mit besonderen Aufgaben betraut, unter anderem mit der Herstellung von Aufnahmen der Transparentmalereien von F.N.König im Kunstmuseum Bern. Diese Motive konnten für unsere Ausstellung zum 200. Geburtstag des Berner Kleinmeisters und Pioniers der touristischen Werbung sowie für unsere Neujahrskarten verwendet werden und gingen in einem Bildbericht an die In- und Auslandpresse. Die Reihe der Flugaufnahmen unserer Alpenwelt wurde fortgesetzt. Diese eindrücklichen Photographien fanden besonders durch die Revue «Schweiz», die Schaufensterwerbung, durch Lichtbildervorführungen und Plakate zum «Jahr der Alpen» den Weg in die Presse. Weitere Reportagen zu aktuellen Themen erfolgten im Hinblick auf die 650-Jahr-Feier der Schlacht am Morgarten und anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten in Zermatt.

44 000 Vergrößerungen, vorwiegend im Format 18 × 24 cm, aber auch bis 1 × 1 m für den Ausstellungsdienst sind im eigenen Labor hergestellt worden. Unseren Auslandagenturen und der Presse im In- und Ausland konnten zusätzlich zu den Dokumentationsserien zum «Jahr der Alpen» folgende Bildberichte mit Text in verschiedenen Sprachen abgegeben werden: «100 Jahre Wintersport in St.Moritz und Davos», «Alpinismus einst und jetzt», «Aus dem Magma und aus dem Meer geboren», «Auf den Spuren Suworows – Ritt über den Panixerpaß»,

«650-Jahr-Feier der Schlacht am Morgarten», «Pferderennen in Saignelégier», «Schafschur auf Belalp», «*Barry*, der berühmte Bernhardinerhund», «St. Niklausbräuche in der Schweiz», «Vom Tirggel und anderem Weihnachtsgebäck» usw. Den größten Erfolg verzeichnete die Photoserie «100 Jahre Erstbesteigung des Matterhorns». Sie umfaßte Aufnahmen von alten Dokumenten, Zeichnungen, Porträts der Erstbezwinger, die heutigen Aufstiegsrouten sowie eindrucksvolle Aufnahmen des Matterhorns. Die Nachfrage war so groß, daß die Serie in 300facher Ausführung den Weg in die Welt fand und – wie die eingegangenen Belege zeigen – mit Erfolg. Anlässlich der Feierlichkeiten in Zermatt bedienten sich die Journalisten aus dem In- und Ausland mit rund 3000 Photographien aus allen Regionen der Schweiz, die zum Teil bereits auf den Slogan «Reise durch Europa – raste in der Schweiz» ausgerichtet waren.

Die Mitarbeit der Photoausgabestelle wurde durch viele Einzelanfragen von der In- und Auslandpresse, von Buch- und Zeitschriftenverlegern sowie den diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Schweiz im Ausland in Anspruch genommen. Eine große Arbeit war die Zusammenstellung und Beschriftung der Diapositiv-Reihen für den Vortragsdienst in den Agenturen und am Hauptsitz. Alle 200 Sujets (100-fach kopiert = 20 000 Stück) konnten dem SVZ-Archiv entnommen werden. Auch die Aufnahmen für den Bibliovisionsband «Die Alpen» wurden aus unseren Farbaufnahmen ausgewählt.

Im Laufe des Jahres ist der Klischeedienst neu organisiert worden, das heißt die veralteten Klischees ausgeschieden und der Rest geordnet, beschriftet und registriert. Es stehen nun rund 600 Klischees, zum Teil aus den letzten Jahrgängen der Revue «Schweiz», den Interessenten zur Verfügung.

Im Januar und – leicht geändert – im Sommer warben die 13 Vitrinen der Kreditanstalt an der Bahnhofstraße in Zürich für das «Jahr der Alpen» in ihrer gewohnt gepflegten Form. Mit Photos in großen Warenhäusern und deren Filialen in der ganzen Schweiz, bekannten Herrenbekleidungsunternehmen und Banken trugen wir die Idee des Alpenjahres vor ein breites Publikum. Flugaufnahmen und Photomontagen, Zeichnungen und Bergsteiger-Utensilien ergaben wirkungsvolle Fenster. Was die Schaufensterwerbung unserer Agenturen betrifft, verweisen wir auf die entsprechenden Angaben in den einzelnen Agenturberichten unter VI (S. 102).

5. Schaufensterwerbung

6. Ausstellungen und Messen

Inland

Ausstellung «Berg und Mensch»; «F. N. König»; «Plakate». Die größte Aktion zum «Jahr der Alpen» war wohl die Ausstellung in Zermatt, wo auf Straßen und Plätzen in 70 beleuchteten Plexiglaskästen Gegenstände aus dem Leben der Menschen in den Alpen und der Bergsteigerpioniere gezeigt wurden. Eine besondere Schau zeigte etwa 40 Plakate aus der touristischen Werbung von den Anfängen bis heute. In einem besonderen Zelt machten wir das Publikum mit 20 Transparenten des Berner Kleinmeisters Franz Niklaus König bekannt. Alle drei Ausstellungen wurden nach Beendigung der Jubiläumsfeierlichkeiten im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern ausgestellt und während des Sommers bis in den Herbst von 150 000 Zuschauern besucht. Ein besonderes Plakat warb für diese Veranstaltung.

Die Transparente von Franz Niklaus König (Première der Ausstellung war in Wengen, anlässlich der Mitgliederversammlung) kamen in reduzierter Anzahl am Comptoir in Lausanne ebenfalls zu Ehren. Es handelte sich dabei um eine Art Generalprobe. 1966 soll die Sammlung als Wanderausstellung in verschiedenen Ländern gezeigt werden. Im MUBA-Stand – ebenfalls im Dienste des Alpenjahres – konnten sich die Besucher in einer Hotelhalle im Jahrhundertwende-Stil ausruhen und sich dabei unsere amüsanten Slogans einprägen: «Bergluft macht schlank» usw.

Ausland

Auch im Berichtsjahr haben wir uns in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung an einigen schweizerischen Kollektivständen mit einem eigenen touristischen Auskunftsstand beteiligt, nämlich an der Internationalen Grünen Woche Berlin, an der Fiera di Milano, an der Internationalen Industriemesse Hannover, an der Internationalen Messe Zagreb, an der ANUGA Köln (Allgemeine Nahrungs- und Genußmittelausstellung) und an der 4. Internationalen Pazifik-Messe in Lima. Unsere Beteiligung an der IVA, der Internationalen Verkehrsausstellung München (25. Juni bis 3. Oktober), erfolgte in Zusammenarbeit mit den Schweizerischen Bundesbahnen. Im Vorraum zum Circarama-Theater waren wir mit einem Plakatausgang und einer auf das «Jahr der Alpen» abgestimmten Dekoration vertreten.

Am 16. Juli fand der offizielle Schweizertag statt, und die SVZ trug zum guten Gelingen desselben durch die Entsendung der Einsiedler Studentenkappelle unter der Leitung des Choralmagisters Pater Roman Bannwart wesentlich bei.

An der New York World's Fair wurde das stark beachtete farbige Großdiapositiv (10×2,70 m) an der gemieteten Plakatwand über dem touristischen Auskunftsstand ausgewechselt (neues Sujet: Berner Oberländer Alpen).

Neben den wöchentlichen «Verkehrsmittelungen» (Beromünster) und dem «Carnet du Touriste» (Sottens) haben sich die drei Landessender Beromünster, Sottens und Monte Ceneri, sowie das Schweizerische Fernsehen in zahlreichen Sendungen mit dem «Jahr der Alpen» befaßt, und zwar nicht nur mit Reportagen zu den verschiedenen Veranstaltungen und Jubiläen, sondern auch in Sendungen über die Grundgedanken unseres Werbeprogrammes. Besonders erwähnt sei die einläßliche Orientierung durch den Präsidenten des Schweizerischen Alpenklubs, den Präsidenten der Schweizerischen Vereinigung der Klimakurorte und den Direktor der SVZ, als Auftakt zu weiteren Sendungen, sowie abschließend der Bericht über das Ergebnis, wobei nicht nur das wirtschaftliche Resultat des «Jahres der Alpen» beleuchtet wurde. Einzelne Sendungen befaßten sich mit der Postauto-Alpenroute München–St. Moritz–Lugano, dem Alpenritt, den Sternmärschen, der Wanderausstellung «Berg und Mensch», dem aktuellen Thema der Kurortsplanung, der Jura-Sternwanderung sowie dem neuen Bibliovisionsband «Die Alpen». Radio Bern hat in verdankenswerter Weise die Alpen-Symphonie Jean Daetwylers mitfinanziert. Über die besonders erfolgreichen Sondersendungen «Die leichte Welle» (Radio Zürich) und «La grande Ascension (Radio Genève) orientieren wir im Abschnitt «Sonderaktionen im „Jahr der Alpen“» (S. 85). Über die verschiedenen Radio- und Fernsehkampagnen im Ausland wird bei den einzelnen Aktionen berichtet.

7. *Radio und Fernsehen*

Für den Vortragsdienst in der Schweiz und für die Agenturen haben wir unsere Diapositivsammlung stark ausgebaut. Es stehen nun total 20 000 neue, nach Regionen geordnete farbige Diapositive für den Ausleihdienst an Studenten und andere Vortragsredner zur Verfügung. Besonders beliebt für die Benützung während Studienaufenthalten in den USA waren die Bibliovisionsbände «Schweiz» und «Die Alpen». Das Bilderbuch umfaßt 36 farbige Diapositive, die von einem deutschen, französischen oder englischen Einführungstext begleitet sind. (Textautoren Peter Dürrenmatt und Prof. Emil Egli.)

8. *Vortragsdienst*

9. Film

In den Agenturen wurden laufend Vorträge gehalten. Besonders erwähnt sei der eigens für Kanada organisierte Vortragsdienst von Anton R. Lendi, dessen Zuhörerschaft von Jahr zu Jahr zunimmt.

Im «Jahr der Alpen» sind nicht weniger als 12 neue Filme – vorwiegend Bergfilme – nach umfassender Bearbeitung (teilweise Kürzungen, Neuschnitt mit mehr als 20 Synchronisierungen für die verschiedenen Sprachfassungen) bereitgestellt worden. Bereits über 120 Kopien dieser Filme gelangten hauptsächlich bei den Agenturen zum Einsatz; sie tragen folgende Titel: «Ciel, Roc et Glace» und «Ski en Haute Montagne» (von Denis Bertholet); «Matterhorn» (von Dr. R. Taugwalder) und «Matterhorn 1901» (vom Centre Alpin Zermatt); «Jungfrau» I–V (von V. Wyss); «L'Ascension de la face nord du Petit Clocher du Portalet» (von Michel Darbellay). Für die ersten Aufführungen dieser Streifen wäre wohl kein Rahmen geeigneter gewesen als die Matterhorn-Jubiläumsfeierlichkeiten in Zermatt, wo sie täglich im Cinema Castor vor einem begeisterten Publikum (total über 3000 Zuschauer) gezeigt wurden. Der Matterhorn-Film von Dr. R. Taugwalder, der speziell zur Erinnerung an die Erstbesteigung des Matterhorns geschaffen wurde, konnte anschließend auch noch in Cervinia und Trient gezeigt werden. Fertiggestellt wurden im weiteren die Kurzfassung eines Films von René Junod, betitelt «Vedettes suisses à quatre pattes» (dem Pferd und den Juragegenden gewidmet), sowie der satirische Kurzfilm von Robert Vas «Wish you were here» (nach dem Buch «Switzerland for Beginners» von George Mikes). Die Aufnahmearbeiten zum neuen 35-mm-Eastman-Color-Film «Im Lauf des Jahres» (Prod. Seiler & Gnant) wurden termingemäß abgeschlossen. Im Kino-Verleih wurden neu plaziert der Film «In wechselndem Gefälle» (Prod. Seiler & Gnant) in Österreich (wird bereits in Lichtspieltheatern von fünf europäischen Ländern vorgeführt); «The happy pace of Switzerland» («Kleine Schweizer-Fahrt in C-dur», Prod. Condor-Film) in Irland, (schon seit einiger Zeit in den Kinos in der Schweiz und Liechtenstein, in Deutschland, Österreich sowie Holland eingesetzt). Weiterhin in Lichtspieltheatern ausgewertet werden natürlich auch unsere beiden Streifen «Ferien nach Maß» und «Auf weißem Grund». In zunehmendem Umfang wurden ebenfalls die Schmalfilme aus unserm Archiv besonders den Verkehrsinteressenten, Vereinen, Institutionen, Handels- und Industriegesellschaften für Werbeanlässe, Veranstaltungen aller Art, sowie Public Relations-Aktionen im In- und Ausland (zum

Beispiel der Ciba Moçambique, Montres Girard-Perregaux S.A. Hong Kong usw.) zur Verfügung gestellt. Auf diesem Weg wurden schätzungsweise 200 000–300 000 Zuschauer erreicht. Zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang auch die diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Schweiz im Ausland, die laufend mit unserm Filmmaterial bedient werden.

An internationalen Festivals und Film-Wettbewerben wurden die folgenden Streifen ausgezeichnet: «Maestri dello Sci («Hohe Schule»): Silberpokal am XXI Concorso internazionale di Cinematografia Sportiva in Cortina d'Ampezzo; «Sounding the Surface» («In wechselndem Gefälle»: «Special Silver Prize» am Melbourne Filmfestival; «Kleine Schweizer Fahrt in C-dur» am Zürcher Filmwettbewerb; «L'Ascension de la face nord du Petit Clocher du Portalet» (Kurzfassung des Kletterfilms von Michel Darbellay): Preis der Commission internationale du Film Touristique de l'UIOOT für den besten Film in der Kategorie Sporttourismus an der XI^e Semaine internationale du Film de Tourisme et de Folklore in Brüssel; (ebenfalls an diesem Festival ausgezeichnet wurde der Streifen des Verkehrsvereins für Graubünden: «Schellen-Ursli» (Prod. Condor-Film). Unser Film «A fior d'Acqua» («In wechselndem Gefälle») erhielt am VI. Festival internazionale del Film Turistico in Milano den Swissair-Pokal zugesprochen.

In der Television wurden gezeigt unser historischer Kurzfilm «Matterhorn 1901», sowie der Film «Bitterer Sieg» («Matterhorn Story»), hergestellt durch das Schweizer Fernsehen mit Unterstützung der SVZ. Dieser TV-Streifen war gewissermaßen als Auftakt zu den Matterhorn-Jubiläumsfeierlichkeiten und anschließend durch die Eurovision in Deutschland, Österreich, Dänemark, Belgien, Spanien und in den USA übertragen worden. (Zu erwähnen wäre in diesem Zusammenhang auch die vom Schweizer Fernsehen, sowie BBC und RAI durchgeführte Direktsendung über eine Matterhorn-Besteigung am 14. Juli 1965, die ebenfalls durch die Eurovision verbreitet wurde.) Abschließend kam sodann der Streifen «Ciel, Roc et Glace» in zwei Sendungen (deutsch und französisch) durch das Schweizer Fernsehen zur Übertragung.

Der Auskunftsdienst erteilte schriftliche und mündliche Auskünfte über Grenzformalitäten, Reisen mit Bahn und Auto, Unterkunft in Hotels, Motels, auf Campingplätzen, in Jugendherbergen, Massenlagern und Ferienwohnungen, über kulturelle und sportliche Veranstaltungen,

Prämierungen

10. Auskunftsdienst am Hauptsitz

Sportmöglichkeiten, Privatschulen, staatliche Erziehungs- und Bildungsanstalten, Kinderheime, Ferienkurse und Ferienlager usw. Nach Möglichkeit wurden auch Anfragen betreffend Arbeit, Niederlassung und Steuerverhältnisse beantwortet. Der Auskunftsdienst ist auch mit der Erstellung sämtlicher Veranstaltungsverzeichnisse (monatlicher und halbjährlicher Terminkalender in der Revue «Schweiz», In- und Auslandsausgabe, Sommer- und Winter-Ereignisbroschüre, Veranstaltungslisten für zahlreiche OSEC-Messeprospekte usw.) betraut, ferner mit administrativen Arbeiten für die Revue «Schweiz»: Abonnemente, Einzelversand, Adreßänderungen, Korrektur von Probeabzügen.

11. Eigene Organe

Der ganze Jahrgang 1965 der Revue «Schweiz – Suisse – Svizzera – Switzerland» stand im Zeichen des «Jahres der Alpen». Der bereits in der Winter-Auslandsausgabe 1964/65 veröffentlichte Bericht über die ersten Wintergäste in St. Moritz bildete im Januarheft, vereint mit dem Davoser Jubiläum, den Auftakt einer Fülle von Reminiszenzen, die im Juli mit dem Gedenken an die Erstbesteigung des Matterhorns den sommerlichen Höhepunkt erhielten. Die von unserem eigenen Photographen geschaffenen ein- und mehrfarbigen Flugaufnahmen alpiner Landschaften trugen wesentlich dazu bei, eine optische Linie durchzuhalten, die auch durch das immer wiederkehrende graphische Signet des Alpenjahres gestützt worden ist. Die Durchdringung der Hefte mit ganzseitigen Farbbeilagen wurde im Berichtsjahr großzügig durch die Automobilabteilung der PTT gefördert und erfuhr wertvolle Ergänzungen durch die Swissair und den Verkehrsverein Engelberg. Dem Novemberheft gab die Morgartenfeier das Gepräge. — Auflage: Zwölf Inlandhefte und zwei Auslandhefte, insgesamt 221 000 Exemplare.

Der aktuelle Pressedienst unseres Hauptsitzes, «Nachrichten aus der Schweiz» / «Nouvelles de Suisse» / «Switzerland News», erschien zwölfmal in einer jeweiligen Auflage von 1450 Exemplaren (etwa 480 Exemplare pro Sprache). Durch diesen Pressedienst haben wir im letzten Jahr 485 Notizen, Hinweise auf bevorstehende Veranstaltungen und kurze Berichte kulturellen, historischen, sportlichen und allgemein schweizerischen Inhalts an die Presse und andere interessierte Kreise weitergeleitet. Davon waren allein 120 Kurzmeldungen speziell auf das «Jahr der Alpen» ausgerichtet. Die Meldungen wurden, für das betreffende Land bearbeitet, von den Pressediensten unserer Agenturen und von anderen Stellen (darunter die Botschaften und Konsulate unse-

res Landes) übernommen und erreichten damit mehr als 40 000 Adressen in allen Erdteilen.

In einer zu Jahresende erschienenen Sammel-Ausgabe der «Mitteilungen der SVZ» orientierten wir unsere Mitglieder, die Behörden und weitere Interessenten über Entwicklung und Tendenzen im nationalen und internationalen Fremdenverkehr und über die weltweite Tätigkeit der SVZ.

In Zusammenarbeit mit der Swissair, den lokalen und regionalen Verkehrsvereinen und den schweizerischen Transportunternehmungen organisierten wir Studienreisen für Reisebürofachleute aus Deutschland, Israel, Großbritannien und Italien, sowie für Mitglieder des Dänischen Touringclubs.

In Verbindung mit der Agentur Kopenhagen organisierten wir eine Studienreise vom 7. bis 13. September für 10 Beamte des dänischen Touring-Clubs nach Flims, Interlaken, Montreux und Bern. In Vorbereitung ist eine Studienreise des New York Chapters der ASTA, wobei nach neuer Formel die Teilnehmer selber einen Tagespauschalpreis von etwa \$ 6–8 an die Aufenthaltskosten leisten und keine Beschränkung der Teilnehmerzahl erfolgt. Turnusweise sollen alle Regionen zum Zuge kommen; für 1966 ist eine zehntägige Reise durch Graubünden vorgesehen.

Das bereits im Dezember 1964 an einer Pressekonferenz in St. Moritz proklamierte «Jahr der Alpen 1965» war ein großer publizistischer Erfolg. Den festlichen Auftakt bildeten die Jubiläumsfeiern «100 Jahre Wintersport» in St. Moritz und Davos. Pressekonferenzen im Ausland, namentlich in London und New York, fanden starken Widerhall. Sie bezweckten, ebenso wie die an anderer Stelle erwähnte alpinistische Ausstellung «100 Jahre Erstbesteigung des Matterhorns» im «Tea Centre» in London, zu der das Schweizerische Turn- und Sportmuseum in Basel wertvolle Schaustücke beitrug, die Vororientierung des Publikums über die Hauptanlässe des «Jahres der Alpen». Der Höhepunkt war Mitte Juli mit der Jubiläumswoche zur Erinnerung an die Erstbesteigung des Matterhorns am 14. Juli 1865 erreicht. Durch die Anwesenheit von Bundesrat Roger Bonvin, sowie einer Reihe von offiziellen Abordnungen aus allen Alpenländern und einigen überseeischen Gebieten, wie Indien mit seinem Himalaya, erhielt diese Veranstaltung eine besondere Bedeutung für die Weltpresse. Ebenfalls anwesend waren

12. Studienreisen für Reisebürofachleute

13. Besondere Aktionen a) Im Rahmen des «Jahres der Alpen»

Verwandte Edwards Whymper und anderer Mitglieder der an der Bestimmung des Matterhorns beteiligten Seilschaft. Eine von der Eurovision übernommene Fernsehsendung über die Besteigung des Matterhorns in allen ihren Phasen trug zu dem starken und positiven Wiederhall bei, welches diese Veranstaltung in der ganzen Welt fand. Im gleichen Rahmen fand die Uraufführung der von Jean Daetwyler komponierten «Alpensymphonie» statt. Weitere Beiträge an das Festprogramm, die an anderer Stelle gewürdigt werden, waren die Ausstellungen «Berg und Mensch», Transparentmalereien von Franz Niklaus König und «Das touristische Plakat – einst und jetzt», ferner Sonderaufführungen alpinistischer Filme und Volkskonzerte mit den eigens für das «Jahr der Alpen» kreierten Alpenmärschen von Hans Honegger und Jean Daetwyler. Die Festlichkeiten fanden unter Mitwirkung hoher italienischer Stellen und Kreise südlich des Matterhorns, in Breuil/Cervinia, ihre Fortsetzung und ihren erfolgreichen Abschluß, womit erneut das internationale Zusammenwirken auf dem Gebiete des Tourismus und des Alpinismus dokumentiert wurde.

Im folgenden einige wichtige Ereignisse und Anlässe des «Jahres der Alpen»:

*Internationale
Alpen-Skiwanderung*

Mit einer Gruppe von fünf jungen Alpinisten aus Australien, Frankreich, Italien und der Schweiz, die im Februar die Alpen auf Skiern (von Innsbruck nach Grenoble) traversierten, nahmen wir vor Eintreffen in der Schweiz Kontakt auf, um diese originelle alpinistische Leistung unter das Zeichen des «Jahres der Alpen» zu stellen. Durch unsere Intervention wurde eine Anzahl Interviews mit Presse, Radio und Fernsehen auf Schweizer Gebiet gemacht.

Bibliovision

Die gute Aufnahme, die der Bibliovisions-Band «Die Schweiz» gefunden hat, veranlaßte uns, in Zusammenarbeit mit den Editions Rencontre, Lausanne, ein neues Werk dieser Art über die Alpen herauszugeben. Textautor Prof. Emil Egli (französische Übersetzung von Georges Duplain, englische Version von Myron Gubitz). Die deutsche und die französische Ausgabe liegen vor, die englische wird anfangs 1966 zur Verfügung stehen.

*Aufsatzwettbewerb der
journalistischen Seminarien der
Universitäten Bern und Zürich*

Auf Initiative von Prof. Dr. S. Frey, Direktor der Schweizerischen Depeschagentur und Dozent für Journalistik an den Universitäten Bern und Zürich, wurden im Rahmen dieses Aufsatzwettbewerbes journalistische Nachwuchstalente zur Mitarbeit eingeladen. Die Wettbewerbs-

aufgabe lautete, ungewöhnliche Sujets im Zusammenhang mit dem Alpenjahr feuilletonistisch zu bearbeiten. Die höchste Punktzahl erzielte der Berner Geschichtsstudent Thomas Feitknecht, der eine Ferienreise und eine zusätzliche Prämie zum Honorar gewann.

Zur Eröffnung der Sommerveranstaltungen des «Jahres der Alpen» wurde vom 13. bis 18. Mai eine Ferienfahrt von Zürich nach Flims im Stil von 1865 rekonstruiert. Der Reisegruppe wurde eine berittene Eskorte beigegeben. Dieser Anlaß fand in der in- und ausländischen Presse sowie im Radio und Fernsehen und in den Filmwochenschauen ein lebhaftes Echo und rief das allgemeine Interesse an der Idee und der Verwirklichung des «Jahres der Alpen» wach.

Am 3. Juni wurde einer Delegation des Schweizerischen Bergführervereins ein 25 cm hoher Bergkristall vom Galenstock im Furkagebiet übergeben und am darauffolgenden Tag von den Zermattern, gemeinsam mit einer Gruppe von Bergführern aus Breuil/Cervinia, in Rom Papst Paul VI. überreicht, als Gruß aus dem Reiseland Schweiz und zur Erinnerung an das «Jahr der Alpen». Der Sockel des Bergkristalls trug einen Ausspruch Papst Pius' XII. – «Höret hin auf das, was euch die Berge lehren» – und das Bibelwort «Levavi oculos meo in montes, unde veniet auxilium mihi».

Dank der Mitwirkung von rund 250 Journalisten, Radio-, Fernseh-, Film- und Photoreportern, Schriftstellern und anderen publizistisch tätigen Persönlichkeiten, darunter über 100 Publizisten aus dem Ausland, fand das reichhaltige Festprogramm der Jubiläumswoche auf der ganzen Welt einen starken Widerhall, insbesondere die am 13. Juli auf Riffelberg von der SVZ veranstaltete Pressekonferenz. Dort wurde ein periodisch wiederkehrendes internationales «Gipfeltreffen» angekündigt, welches turnusweise in den Alpenländern veranstaltet werden und die Verbundenheit der Bewohner des Alpenraumes dokumentieren soll. Nach uraltem Brauch errichteten die Teilnehmer auf Riffelberg ein «Steinmannli» und trugen sich in ein Gipfelbuch ein, das beim nächsten Treffen weitergeführt wird.

Unmittelbar nach den Zermatter Festlichkeiten startete eine sechsköpfige Reitergruppe in Kappel/ZH unter der Führung von Vikar Georges Bernet und unter dem Patronat der SVZ zu einem 14tägigen

*Kutschenfahrt und
Distanzritt Zürich–Flims*

*Schweizer Bergkristall
für Papst Paul VI.*

*Jubiläum anlässlich des
Jahrestages der Erstbesteigung
des Matterhorns am 14. Juli 1865*

*Alpenritt
auf den Spuren Suworows*

Ritt durch die Voralpen und Alpen der Zentral- und Nordostschweiz sowie Graubündens. Dank einem originellen Treffpunktplan für Journalisten, Filmleute und andere Reporter war es möglich, die ganze Reise täglich durch andere Berichterstatter publik zu machen. Eine britische Reportergruppe sorgte für zahlreiche Bildberichte in der angelsächsischen Presse. Botschaften der SVZ zum «Jahr der Alpen» und Erinnerungsgeschenke wurden den Gemeindepräsidenten längs der Reiseroute überreicht.

*Breitwand-Dokumentarfilm
«Switzerland in the
Year of the Alps»*

Die Aufnahmen zu diesem abendfüllenden Film, der in den mehr als 200 Theatern der Fox Film Co. in Nordamerika sowie in Kurzfassung als Beiprogrammfilm der Filmgesellschaft Warner Brothers in mehr als 20 000 Kinos auf der ganzen Welt laufen wird, sind während des Sommers 1965 gut vorangeschritten, so daß mit der baldigen Beendigung der Aufnahmen zu rechnen ist. Der Produzent, André de la Varre, Hollywood und New York, und seine Filmmannschaft wurden während der Aufnahmen ständig von uns betreut. Der definitive Titel wird sehr wahrscheinlich «Grand Tour of Switzerland» lauten.

Pressekonferenzen

Am 22. Juni fand in Kandersteg-Oeschinen eine Vororientierung für Presse, Radio und Fernsehen über die Gebirgssternmärsche im «Jahr der Alpen» statt, welche am Sonntag, 26. September, unter Rekordbeteiligung durchgeführt wurden. In Verbindung mit dem Komitee Jura im «Jahr der Alpen» veranstaltete die SVZ am 13. August im Lägerstädtchen Regensberg eine Pressekonferenz, welche der Bekanntgabe der letzten Einzelheiten über die vom 30. August bis 4. September durchgeführten Jura-Sternwanderung diente.

*«Premières» zum
«Jahr der Alpen» in Wengen*

Anlässlich der Mitgliederversammlung in Wengen am 1. Juli wurden unter reger Beteiligung der Presse und des Radios die Alpenmärsche von Hans Honegger und Jean Daetwyler uraufgeführt und als eine ganz besondere Attraktion des Alpenjahres das Ausstellungszelt mit den im dunkeln Innenraum besonders hübsch zur Geltung kommenden Transparentmalereien des Berner Kleinmeisters Franz Niklaus König erstmals dem Publikum zugänglich gemacht.

Generalversammlung der SPRG

Die Schweizerische Public Relations-Gesellschaft stellte ihre diesjährige Generalversammlung in Lungern-Schönbüel (19. Juli) ganz unter das Zeichen des «Jahres der Alpen». Jeder Teilnehmer erhielt eine aus-

führliche Dokumentation, und der Direktor der SVZ referierte über Ziel und Bedeutung des «Jahres der Alpen».

Der Hauptbeitrag der SVZ an diese traditionelle, im «Jahr der Alpen» besonders groß aufgezugene Veranstaltung war die Entsendung eines Radio- und Fernsehreporter-Teams des «Columbia Broadcasting System (CBS), New York. Dem Leiter dieser Gruppe, Chefreporter John Sack, wurde ein Ballonflug ermöglicht. Seine gesprochene und gefilmte Reportage erreichte ein Publikum von rund 40 Mio Amerikanern.

*IV. Internationale Alpine
Ballonsportwochen in Mürren
15. bis 28. August 1965*

Der Jura als reizvolles und einzigartiges Wandergebiet mit Fernsicht in die Alpenketten wurde im «Jahr der Alpen» keineswegs vergessen. Seine Höhenwege bildeten vom 30. August bis 4. September den Schauplatz einer Sternwanderung nach Saignelégier, wo aus diesem Anlaß ein Volksfest stattfand. Die SVZ war in Verbindung mit dem Komitee Jura im «Jahr der Alpen» maßgeblich an der Organisation, Propagierung und Durchführung dieser Veranstaltung beteiligt.

*Sternwanderung
im Schweizer Jura*

Die Vorbereitung, die Werbung und die Durchführung der Gebirgssternmärsche erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Zentralkomitee des Schweizerischen Alpenclubs und dessen Sektionen. Als Sonderbeauftragter der SVZ zeichnete Oberst Fritz Erb, alt Chefredaktor des «Sport», verantwortlich, dessen vorzügliche Organisationsarbeit hier bestens verdankt sei. Trotz schlechtem Wetter am Durchführungstag (26. September) erreichten total 322 Gruppen mit 2331 Teilnehmern auf 32 verschiedenen Routen die 7 Zielorte Airolo, Disentis, Engelberg, Lauterbrunnen, Les Diablerets, Leukerbad und Wildhaus. Presse, Radio und Fernsehen berichteten ausführlich darüber, und das Echo verschiedener Teilnehmer hat uns bewogen, auch im nächsten Jahr diese Gebirgsmärsche durchzuführen.

Gebirgssternmärsche

In Zusammenarbeit mit Radio Monte Ceneri, Sottens und Beromünster wurde an 6 aufeinanderfolgenden Samstagen unter dem Titel «1965 – Jahr der Alpen» ein Wettbewerb für die italienischen Gastarbeiter in der Schweiz durchgeführt, welcher einen guten Anklang fand. In 17 Sendungen mit rund 60 000 Teilnehmern wurde vom 14. Mai bis 3. September in der «Leichten Welle» ein Wettbewerb durchgeführt, in dem jede Woche ein Gratisaufenthalt in einem Schweizer Kurort gewonnen werden konnte. Das Manuskript schrieb für Radio Zürich

*Radio-Sonderprogramme,
Interviews, Schweizer Film-
wochenschau und Fernsehen*

unser Mitarbeiter Peter Suter. Radio Genf widmete in der Sendereihe «La grande ascension» von Catherine Michel und Jean Charles dem «Jahr der Alpen» und seiner historischen Zusammenhänge eine interessante Anthologie, während Radio Beromünster in verschiedenen Sendungen, in die Interviews mit dem Direktor und anderen Mitarbeitern der SVZ eingebaut waren, die Anlässe und Erfolge des «Jahres der Alpen» ebenfalls würdigte. Journalistische Beiträge zum gleichen Thema, auf Grund persönlicher Kontakte mit Direktion und Mitarbeiterstab der SVZ, erschienen in mehreren führenden Zeitungen und Zeitschriften der Schweiz, darunter die «Neue Zürcher Zeitung» und «L'Illustré». Die Television Romande brachte eine Sondersendung über die Tätigkeit der SVZ und deren Werbung für das «Jahr der Alpen», die durch ein Reporterteam in unseren Büros aufgenommen wurden. Die Schweizer Filmwochenschau veröffentlichte in der letzten Ausgabe 1965 eine abschließende Reportage mit Rückblenden auf die Hauptereignisse des «Jahres der Alpen» und Aufnahmen vom Hauptsitz der SVZ, wo eine Filmszene über die graphischen und publizistischen Erfolge des Alpenjahres gedreht wurde.

b) Allgemein
Kongreßführer der Schweiz

Für die Ausgabe 1965 der britischen Fachzeitschrift «Conventions and Trade Fairs Directory» wurde ein umfassender Führer über Kongreßmöglichkeiten in allen wichtigen Städten und Kurorten der Schweiz zusammengestellt, wobei die Angaben durch Rundschreiben angefordert wurden. Das Resultat war so befriedigend, daß die deutsche und die englische Ausgabe dieses Kongreßführers in größerer Auflage für die allgemeine Dokumentation der SVZ übernommen werden konnte.

Mary Gordon Tour of Europe

Eine Gruppe von sechs «Mary Gordons» wurde im September auf einer kurzen Orientierungsreise durch die Schweiz vom Pressedienst der SVZ betreut. Unter dem Decknamen «Mary Gordon» verbirgt sich eine routinierte Reiseberaterin der amerikanischen Luftfahrtgesellschaft TWA. Die sechs Damen vertraten in dieser Eigenschaft die wichtigen amerikanischen Städte New York, Philadelphia, Los Angeles, Chicago, San Francisco und St. Louis, wo sie nach ihrer Rückkehr unter anderem in Fernsehprogrammen über ihre Reiseerlebnisse berichteten.

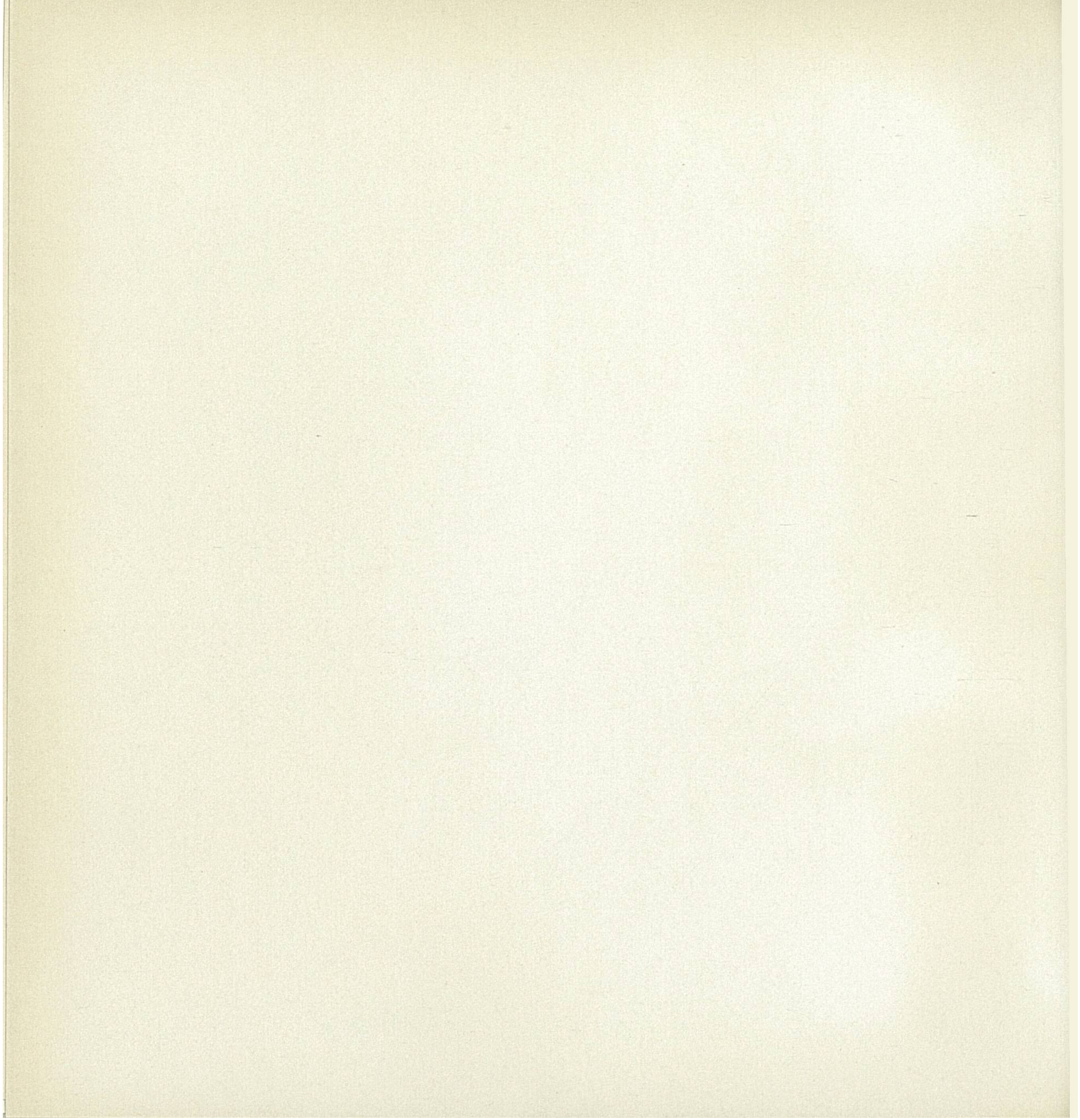
Eröffnungsflug der Aer Lingus
Manchester-Zürich

Unser Pressedienst arbeitete an der Organisation und Programmgestaltung dieses Eröffnungsfluges, welcher 40 nordenglische Reisebürofachleute umfaßte und vom 3. bis 5. November stattfand, ebenfalls mit.

Franz Niklaus König, 1765—1832
Repas champêtre, 75 × 110 cm,
aquarelle transparente,
Musée des Beaux-Arts, Berne







Unser Pressedienst war an der Organisation und Programmgestaltung der folgenden Eröffnungsflüge und der damit verbundenen Orientierungsreisen der Swissair beteiligt:

25. April bis 1. Mai Liberia–Elfenbeinküste–Schweiz

4. Mai bis 10. Mai Casablanca–Genf–Zürich

18. Juni bis 21. Juni Budapest–Zürich

In diesem Zusammenhang besonders erwähnenswert sind die Buchprojekte «A Sportsman's Guide to Skiing in Europe» und «A Sportman's Guide to Golf in Europe», welche vom amerikanischen Publizisten Saul Galin, Paris, aufs sorgfältigste vorbereitet werden (Erscheinungsjahr 1967). Der Pressedienst der SVZ lieferte auf Grund von umfassenden Umfragen dem Autor die Unterlagen zu beiden Büchern.

Unter diesem Namen erschien im Flamberg-Verlag die deutsche Übersetzung des 1949 erschienenen Buches von Finn Friis, das dank der Initiative der Dänischen Botschafterin, Frau Bodil Begtrup, sowie der finanziellen Mithilfe der SVZ noch im «Jahr der Alpen» herausgegeben werden konnte. H.C. Andersen hegte für unser Land eine besondere Liebe und besuchte es nicht weniger als zwölfmal in den Jahren zwischen 1855 und 1873.

Ende September hatten wir den Besuch einer Delegation des Sierra Club (der Sierra Club hat die gleichen Ziele wie unser Naturschutzverein), der dieses Jahr mit rund 200 Vertretern eine Reise in die Schweiz unternehmen wird. Zweck dieser Rekognoszierungsreise waren Vorbereitungssitzungen in den in Frage kommenden Gebieten (Berner Oberland und Nationalpark) und Abklärung verschiedener Unterkunftsprobleme.

Erstmals wurde die in Bern bereits zur Tradition gewordene Kunst- und Antiquitätenmesse im Kunstmuseum abgehalten. Neben einer zahlreichen Vertretung der Inlandpresse konnten durch Vermittlung der SVZ sieben wichtige Journalisten aus den USA für die Teilnahme gewonnen werden. Unser Pressedienst propagierte die Messe auch in seinen Verlautbarungen.

Auf Initiative des vormaligen Verwaltungsratspräsidenten der Swissair, Herrn E. Schmidheiny, und des Generaldirektors des Schweizerischen Bankvereins, Herrn Th. Seiler, unternahm der ehemalige Präsident der

Swissair-Eröffnungsflüge

Mithilfe bei der Gestaltung von Reisehandbüchern

«Hans Christian Andersen und die Schweiz»

Sierra Club, San Francisco

Kunst- und Antiquitätenmesse in Bern, 25. September bis 4. Oktober 1965

Informations- und Studienreise des mexikanischen Expräsidenten Miguel Aleman

Vereinigten Staaten von Mexiko, Herr Miguel Aleman, der jetzt dem « Consejo Nacional de Turismo » als Präsident vorsteht, mit zweien seiner Ratgeber vom 8. bis 14. Oktober eine von der in- und ausländischen Presse viel beachtete Informationsreise durch die Schweiz, die er mit Vorträgen über die wirtschaftliche und touristische Rolle Mexikos verband.

*Internationale Union für den
Schutz der Natur und der
natürlichen Hilfsquellen*

Die 9. Generalversammlung dieser Union findet vom 25. Juni bis 2. Juli 1966 in Luzern statt (Teilnehmerzahl rund 500, darunter sehr viele Amerikaner). An einer Sitzung vom 31. August des Berichtsjahres unter Vorsitz von Herrn Nationalrat J. Bächtold wurde diese Tagung vorbereitet. Die SVZ wird allen Teilnehmern eine ausführliche Dokumentation übergeben und sich an Organisationsarbeiten beteiligen.

Plakatierung

Im Januar wurde in 24 Städten ein Plakataushang (zwei Wintersujets) mit 1930 Affichen durchgeführt. Für die Sommerwerbung ist in den gleichen Städten für 2400 Plakate anfangs Juni reserviert worden (zwei bis drei Sujets).

ASTA-Kongreß

Am *ASTA-Kongreß in Hongkong* (Teilnehmerzahl 2300 Personen) war der schweizerische Tourismus durch den Vizedirektor der SVZ und durch den Agenturchef von San Francisco vertreten. Die Reise des Vizedirektors nach Hongkong wurde gleichzeitig mit einer Studie über die touristischen Werbemöglichkeiten im Fernen Osten verbunden. In Zusammenarbeit mit dem Direktor der « Association des Intérêts de Lausanne » wurde während drei aufeinanderfolgenden Tagen jeweils ein Raclette-Lunch für amerikanische Reisebürodirektoren und Presseleute gegeben, verbunden mit einer touristischen Orientierung über das Reiseland Schweiz.

Prix Paul Budry 1964/65

Dieser Preis, den die SVZ anlässlich der Expo 1964 mit weiteren Kreisen ins Leben rief, verlieh im Berichtsjahr zwei Auszeichnungen: An Georges Duplain, Journalist in Bern, für sein Buch « La Suisse en 365 anniversaires », und an Jacques Guillerme für seine in der Pariser Zeitschrift « Connaissance du Monde » erschienene Studie über die Schweizerische Landesausstellung.